

15.06.2023

Beschlussvorlage Nr.: 2023/064

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Grundschule Mariensee - Bedarfsfeststellung zur Errichtung eines zusätzlichen Raums

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	20.06.2023 -							
Ortsrat der Ortschaft Mariensee	20.06.2023 -							
Verwaltungsausschuss	03.07.2023 -							

Beschlussvorschlag

Der Bedarf für die Errichtung und Ausstattung eines zusätzlichen Klassenraums an der Grundschule Mariensee wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen einer kurzfristigen Lösung, einen Durchbruch zwischen dem Klassenraum und dem Bibliotheksraum einzufügen. Zudem soll ein Förderantrag für die Errichtung eines Anbaus als Multifunktionsraum in Holzrahmenkonstruktion gestellt werden. Unter Ausschöpfung möglicher Fördermittel soll die beabsichtigte Maßnahme projektiert und umgesetzt werden.

Anlass und Ziele

Zum neuen Schuljahr 2023/24 wird der dann 3. Jahrgang an der Grundschule in Mariensee den erlasskonformen Klassenteiler überschreiten. Dadurch ergibt sich der Bedarf eines weiteren Klassenraums. Ein alternativ zu nutzender Raum existiert nicht. Zur Deckung des Bedarfs ist entweder die Neuerrichtung eines zusätzlichen Klassenraums oder alternativ der Kauf oder die Anmietung eines Containers möglich. Die Neuerrichtung stellt langfristig die nachhaltigste Variante dar.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr: 2024

Produkt/Investitionsnummer: 2110400

einmalig

jährlich

Ertrag/Einzahlungen	Mögliche Förderung EUR	Mögliche Förderung EUR
Aufwand/Auszahlung	250.000 EUR	250.000 EUR
Saldo	250.000 EUR	250.000 EUR

Kostenschätzung Containermodule bei Miete

Vorbereitung Baufeld/Haustechnik ca. 10.000,- €
 Ausstattung / Möbel ca. 20.000,- €
 Nebenkosten ca. 5 % = 10.000,- €
 Container 5 Module je 3,0 x 6,0 m - Miete/Jahr = 30.000,- €

1 x Kosten 40.000,-€ + Mietkosten für 5 Jahre = 150.000,- €

gesamt 190.000,- € bei Anmietung für 5 Jahre, bei weniger Jahren entsprechend 30.000,- € weniger je Jahr

Kostenschätzung Containermodule bei Kauf

Vorbereitung Baufeld/Haustechnik ca. 10.000,- €
 Container 5 Module je 3,0 x 6,0 m ca. 200.000,- €
 Ausstattung / Möbel ca. 20.000,- €
 Nebenkosten ca. 5 % = 10.000,- €

gesamt 240.000,-€

Variante nachhaltiger Anbau: Kostenschätzung Anbau Holzrahmenkonstruktion:

Vorbereitung Baufeld/Haustechnik ca. 10.000,- €
 Bauen/Abbruch im Bestand ca. 7.500,- €
 Ausstattung / Möbel ca. 20.000,- €
 Nebenkosten ca. 15 % = 32.500,- €
 1 x Kosten Anbau Gebäude 72,0 m² BGF x 2.500,-€ = 180.000,- €

gesamt 250.000,-€

Begründung

Die Grundschule Mariensee verfügt aktuell über insgesamt 5 Klassenräume.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird der 3. Jahrgang aufgrund bereits jetzt feststehender zweier Wiederholer die erlassgemäße Klassenteilungsgrenze überschreiten. Zudem stehen noch die Ergebnisse von zwei Förderbedarfsprüfungen aus. Im Falle, dass der Bedarf festgestellt wird, fließen diese Kinder als Doppelzählung ein. Ein Alternativraum zur übergangsweisen Nutzung bzw. ggf. Umwidmung steht nicht zur Verfügung. Folglich wird ab dem Schuljahr 2023/24 ein weiterer Klassenraum benötigt.

Kurzfristig kann zwischen einem Klassenraum und dem daneben befindlichen, derzeit als Bibliothek genutzten, Raum ein Durchbruch eingefügt werden. Somit entsteht ein Differenzierungsraum, der eine partielle Klassenteilung ermöglicht. Mindestens für die nächsten 2-3 Jahre besteht weiterhin der Bedarf eines zusätzlichen Klassenraums. Daneben existieren weder ein Kleingruppenraum, noch ein Raum für Konferenzen oder Elterngespräche. Im Hinblick auf den ab 2026 geltenden Ganztagsbetreuungsanspruch für Grundschul Kinder könnte bei bestehender Förderfä-

higkeit ein nachhaltiger Raum in Holzrahmenkonstruktion gemäß Anlage 1 errichtet werden.

Die Entwicklung der Schülerzahlen entsprechend der Geburtenstatistik (Anlage 2) weist für die nächsten 10 Jahre eine Einzügigkeit je Jahrgang aus. Lediglich im Schuljahr 2023/24 wären die Jahrgänge 2 und 3 sowie darauffolgend im Schuljahr 2024/25 die Jahrgänge 3 und 4 jeweils zweizügig. In den Folgejahren ist von 4 bis maximal 5 Klassenverbänden auszugehen.

Da der nachhaltige Anbau eines Klassenraumes die langfristig wirtschaftlichste Variante darstellt und diese auch von der Schulleitung favorisiert wird, bietet sich diese Lösung an. Im Vergleich ist die Miete bei 5 Jahren ähnlich teuer. Ob eine Mietzeit von 2-3 Jahren ausreicht, ist nicht mit Sicherheit zu beantworten.

Gemäß Artikel 1 Nr. 3 Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) besteht für alle Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27 aufwachsend ab Klassenstufe 1 ein Ganztagsbetreuungsanspruch im Umfang von acht Stunden werktätlich. Die diesbezügliche Verwaltungsvereinbarung II zwischen dem Bund und den Ländern ist am 17. Mai 2023 unterzeichnet worden. Die niedersächsische Kultusministerin, Frau Julia Willie Hamburg, hat erklärt, den Anspruch wesentlich im Rahmen des Ausbaus von Ganztagschulen umsetzen zu wollen. Hinsichtlich des Investitionsprogramms soll es einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn geben. Dabei sollen Maßnahmen in Schulen förderfähig sein, die nach dem 12. Oktober 2021 (Datum der Gesetzesverkündung Bund) begonnen und vor Antragstellung noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossen wurden. Eine aktualisierte Förderrichtlinie existiert allerdings noch nicht. Mithin stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder die konkreten Fördervoraussetzungen noch die Förderquote fest. Sobald die Richtlinie veröffentlicht sein wird, beabsichtigt die Verwaltung – bei entsprechender Beschlussfassung – für die Errichtung des Anbaus einen Förderantrag zu stellen. Unter der Voraussetzung einer Förderfähigkeit kann die Maßnahme projektiert und umgesetzt werden.

Die Schule präferiert die Errichtung eines nachhaltigen Anbaus, wohl wissend dass eine Umsetzung einen längeren Zeitraum der Vorbereitung und Umsetzung in Anspruch nehmen wird und sich die dadurch kurzfristig angedachte Übergangslösung zeitlich über mindestens ein Jahr ausdehnen wird. Im Hinblick auf den aufwachsenden Ganztagsbetreuungsanspruch ab dem Jahr 2026 und der damit zu erwartenden erhöhten Inanspruchnahme der Betreuung von 40 Stunden pro Woche von Eltern, ist der Raum als Differenzierungs- und Betreuungsraum eine sinnvolle Ergänzung.

Eine weitere Variante (Variante 3 in Anlage 1), die Aufstockung auf einen vorhandenen Anbautrakt, wurde ebenfalls geprüft. Diese Variante scheidet aus. Zum einen würde sich ein zweigeschossiges Gebäude nicht in die Umgebung einfügen und wäre gemäß § 34 BauGB nicht genehmigungsfähig. Zum anderen stehen dem deutlich höhere Baukosten und eine längere Planungs- und Bauzeit mit der Notwendigkeit einer anderweitigen Unterbringung der Schülerinnen und Schüler während der Bauphase entgegen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt a. Rbge. ist lebenswert für alle. Wir fördern Bildung und Kultur für alle.

Lebendige Stadt - Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft.

Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Je nach Beschlussfassung werden die erforderlichen Mittel im Rahmen einer ÜPL für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt oder für 2024 ordentlich eingeplant.

Bei Anmietung und Ausstattung eines Containers fielen – wie oben aufgeführt – einmalige Kosten

in Höhe von ca. 40.000 €, zzgl. jährliche Mietkosten von ca. 30.000 € an. Bei Abschluss eines zweijährigen Mietvertrages mit jährlicher Verlängerungsoption demnach zunächst mindestens ca. 60.000 €, zzgl. ca. 30.000 € je weiterem Jahr.

Für den nachhaltigen Anbau fielen nach aktueller Schätzung ca. 250.000 € an, die in den Haushalt 2024 einzuplanen wären. In welcher Höhe für die Errichtung Fördermittel zu erwarten sind, ist – wie oben ausgeführt – aktuell noch unklar.

Die Herrichtung des Durchbruchs erfolgt aus dem Instandhaltungsbudget.

So geht es weiter

Im Falle der Beschlussfassung wird die beabsichtigte Maßnahme projektiert und umgesetzt.

Fachdienst 40 - Bildung -

Anlage 1 Kostenschätzungen GS Mariensee Varianten

Anlage 2 Schülerzahlenprognose GS Mariensee Stand 14.04.2023